

PRESSEMITTEILUNG

3/2021 vom 11.06.2021

ZUKUNFT GESTALTEN – MUT ZUM VORSPRUNG

Das Ostdeutsche Wirtschaftsforum startet und appelliert an Politik und Wirtschaft, jetzt die Chancen für eine erfolgreiche Zukunft zu nutzen.

Das Ostdeutsche Wirtschaftsforum OWFZUKUNFT findet am 14./15.06.2021 bereits zum sechsten Mal in Bad Saarow statt und will sich erneut als Thinktank und „Davos des Ostens“ präsentieren. Ein attraktives Programm mit mehr als 50 Referenten und prominenten Vertretern aus Politik, Wirtschaft und Wissenschaft erwartet die Teilnehmer vor Ort und online.

Mut zum Vorsprung war bereits der Titel des letztjährigen Ostdeutschen Wirtschaftsforums und nun wird er beim OWFZUKUNFT 2021 wiederholt. Das ist keineswegs ein Versehen. War es im letzten Jahr ein Aufruf, ist es dieses Jahr ein Weckruf. Die Chancen, die sich aus Krise und Transformation weltweit bieten, müssen jetzt genutzt werden für einen eigenen Weg zum Erfolg in der Zukunft. Das ist die Botschaft des diesjährigen Zukunftstreffens in Bad Saarow. Die zwei Tage sind vollgepackt mit den Themen, die diskutiert werden müssen. Mehr als 50 Vertreter aus Politik, Wirtschaft und Wissenschaft haben sich auf Vorträge, Podiumsdiskussionen und sechs verschiedene Werkstätten vorbereitet.

<https://ostdeutscheswirtschaftsforum.de/programm-2021/>

Beim Ostdeutschen Wirtschaftsforum werden Bundesfinanzminister Olaf Scholz, Bundeswirtschaftsminister Peter Altmaier, Bundearbeitsminister Hubertus Heil, der Ostbeauftragte der Bundesregierung Marco Wanderwitz, die Ministerpräsidenten und Wirtschaftsminister der neuen Bundesländer und Berlins erwartet.

Wie ein roter Faden werden sich die zehn Punkte des OWF-Strategiepapiers „Die Wirtschaft Ostdeutschlands braucht eine Zukunftsstrategie“ (<https://ostdeutscheswirtschaftsforum.de/owf-empfehlungen-2021/>) durch die Agenda ziehen. Dazu Frank Nehring, Initiator und Veranstalter des **OWFZUKUNFT**: „Die Empfehlungen, die das Ostdeutsche Wirtschaftsforum in diesem Jahr an Politik und Wirtschaft adressiert, sind Ergebnis vieler Hinweise und Beiträge aus dem Kreis der OWF-Community. Die vorliegenden zehn Punkte decken sich teilweise mit Empfehlungen der Vorjahre. Das bedeutet, dass wir hier noch nicht wirklich vorangekommen sind, wie beispielsweise bei der Digitalisierung. Aber es gibt auch Themen, die wir erstmals in dieser Konkretheit ansprechen. Wie können wir die teilweise mühevoll erreichte Transformationskompetenz als Stärke in unsere Zukunftsarbeit einbringen? Gibt es Leadership – Made in Eastern Germany?“

Das **OWFZUKUNFT** beweist sich damit als Thinktank und geht mit folgenden Grundannahmen in die Diskussion:

1. Deutschland befindet sich in einem Umbruch – das ist die Chance für Ostdeutschland.
2. Die neuen Bundesländer sind nicht mehr neu, sondern haben die 30 überschritten. Es ist an der Zeit, den Nachbau West zu beenden und sich auf die eigenen Stärken zu konzentrieren.
3. Das Ziel, vergleichbare Lebensverhältnisse zu schaffen, liegt vor allem in der Verantwortung von Politik und Wirtschaft Ostdeutschlands.
4. Jetzt sind die Voraussetzungen für die wirtschaftliche Zukunft Ostdeutschlands zu schaffen.

Hinweise für Medienvertreter:

Das Ostdeutsche Wirtschaftsforum findet in diesem Jahr im Hotel „Esplanade“ (Seestraße 49, 15526 Bad Saarow) statt. Das Coronaschutzkonzept für diese Veranstaltung hat zur Folge, dass nur eine begrenzte Anzahl von Medienvertretern jeweils gleichzeitig vor Ort im Veranstaltungssaal sein darf. Die gesamte Tagung wird in das im Hotel befindliche Pressezentrum übertragen. Der Veranstalter bemüht sich, Interviews mit den Spitzenpolitikern, ausgewählten Referenten nach deren Auftritten sowie mit Teilnehmern - wenn von Medienvertretern gewünscht - zu arrangieren.

Ansprechpartner für Medienvertreter:

Für die Akkreditierung, bei inhaltlichen Fragen und Interviewwünschen wenden Sie sich bitte an:

Anja Henschel

Leitung Organisation

Mobil: 0177-6015628

Mail: henschel@kai-ko.de

Vor Ort:

Christian Gräff

Leitung Presse/Öffentlichkeitsarbeit

presse@OstdeutschesWirtschaftsforum.de

Frank Nehring

Initiator und Veranstalter

frank.nehring@OstdeutschesWirtschaftsforum.de